Damen Verbandsoberliga Gr. 1

1. TTC Ketsch : TTV Weinheim-West II
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

3:8-Niederlage für den TTV Weinheim-West II beim 1. TTC Ketsch

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom 1. TTC Ketsch, als Jasmina Simon ihr Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg gegen die Gäste des TTV Weinheim-West II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Berger und Moch, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeberinnen vom 1. TTC Ketsch ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: In vier Sätzen verloren Ott / Simon ihre Partie gegen Weigelt / Fuhrmann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Berger / Moch gelang es Jakoby / Dippold zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Melanie Berger im Einzel gegen Sabine Jakoby, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Marion Ott gegen Kathrin Weigelt, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Kathrin Weigelt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 15:13, 11:5, 10:12, 9:11, 9:11. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Weigelt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Eher ungefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Jasmina Simon gegen Heike Fuhrmann. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Sabine Dippold zeigte Vanessa Moch ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des 1. TTC Ketsch und TTV Weinheim-West II. Beim 3:0-Erfolg gegen Kathrin Weigelt zeigte Melanie Berger ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Marion Ott bekam ihre Gegnerin Sabine Jakoby indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig Chancen ließ wiederum Jasmina Simon daraufhin bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Sabine Dippold. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Völlig ungefährdet war der Sieg von Vanessa Moch gegen Heike Fuhrmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:13, 11:4, 13:11 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:0-Erfolg gegen Kathrin Weigelt zeigte Jasmina Simon ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den 1. TTC Ketsch nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Heidelberg-Neuenheim am 22.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTV Weinheim-West II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.10.2022 gegen den TTC Suggental erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
1. TTC Ketsch
Doppel: Ott / Simon 0:1, Berger / Moch 1:0
Einzel: M. Berger 2:0, M. Ott 0:2, J. Simon 3:0, V. Moch 2:0
TTV Weinheim-West II
Doppel: Weigelt / Fuhrmann 1:0, Jakoby / Dippold 0:1
Einzel: K. Weigelt 1:2, S. Jakoby 1:1, S. Dippold 0:2, H. Fuhrmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (21:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").